

PRESSEINFORMATION 5-2022

Dr.-Ing. Harald Krappitz mit DVS-Ehrenring ausgezeichnet

Düsseldorf, 22. Juni 2022. Während der Eröffnungsfeier zur LÖT 2022, der 13. internationalen Konferenz für Hartlöten, Hochtemperaturlöten und Diffusionsschweißen, ist Dr.-Ing. Harald Krappitz für sein vielfältiges Engagement und sein langjähriges Wirken im Hartlöten und Diffusionsschweißen mit dem DVS-Ehrenring ausgezeichnet worden. Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck, Leiter der Abteilung „Forschung und Technik“ im DVS, sowie Dr.-Ing. Hartmut Schmoor, Vorsitzender der Fachgesellschaft Löten im DVS, überreichten dem 67-Jährigen die bedeutende Auszeichnung des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. am gestrigen Dienstag.

In seiner Laudatio hob Jerzembeck besonders das persönliche und unternehmerische Engagement von Krappitz hervor, der über Jahrzehnte in den fachlich relevanten Gremien des DVS und der Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS, kurz DVS Forschung, mitgearbeitet hat. In der DVS Forschung hat er maßgeblich dazu beigetragen, den Fachausschuss 7 „Hartlöten und Diffusionsschweißen“ zukunftsweisend zu entwickeln, Forschungsbedarf darzustellen und Projekte mit maximalem Nutzen für alle Beteiligten zu begleiten.

Krappitz ist seit dem Jahr 1984 Mitglied im DVS, seit 2014 Firmenmitglied mit der Innobrazo GmbH für Löt- und Verschleißtechnik und darüber hinaus Mitglied der Fachgesellschaft Löten im DVS. 2017 erhielt er die DVS-Ehrendadel in Silber. „Seine Arbeit zeigt auf einzigartige Weise, wie Wissen und Innovation im DVS gewonnen, dokumentiert und für jeden in der Branche nutzbar gemacht werden kann“, so Dr.-Ing. Hartmut Schmoor. Wie kaum ein anderer stehe die Person Harald Krappitz für den Wissenstransfer und das Ehrenamt im DVS.

Dr.-Ing. Harald Krappitz hat viele Jahrzehnte aktiv in der Programmkommission der DVS-Konferenz LÖT mitgewirkt. Darüber hinaus bringt er sein Know-how und seine professionelle Erfahrung in die technische Regelwerksarbeit des DVS ein und vertritt die lötechnische Branche in den Gremien der europäischen und internationalen Normung. Unter seiner Mitwirkung, teils auch unter seiner Federführung sind viele Normen rund um die Themen „Hartlöten“, „Flussmittel“, „Unregelmäßigkeiten hartgelöteter Verbindungen“ oder „Prüfung“ entstanden.

Als Gründungsmitglied der Fachgesellschaft Löten im DVS sowie langjähriges Vorstandsmitglied des DVS-Bezirksverbands Region Stuttgart-Alb-Fils schlägt das einzigartige Engagement von Dr.-Ing. Harald Krappitz eine Brücke zwischen der regionalen Struktur des DVS und der technisch-wissenschaftlichen Gemeinschaftsarbeit im Verband für das Fügen, Trennen und Beschichten.

Weitere Informationen:

Übersicht über alle Pressemeldungen des DVS und Bildmaterial zum Download (hochauflösend):
www.dvs-home.de/presse-medien/presse-informationen

Ansprechpartner fachliche Informationen:

Dipl.-Ing. Jens Jerzembeck
Leiter der Abteilung „Forschung und Technik“ im DVS
T: +49 211 1591-173
jens.jerzembeck@dvs-hg.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 120 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die rund 19.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.